

Erledigt

Lifebook E782 Sound und sonstiges Feintuning

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 21. Juni 2018, 19:11

Hallo,

mein neues Hackbook ist jetzt da, ein Lifebook E782 mit FHD Display und i7-3612QM Prozessor.

Die Installation lief absolut problemlos, jedoch habe ich kein funktionierendes Power Management. D.h. im Intel Power Gadget ist die Frequenz bei exakt 2,1 GHz konstant. Alle bisherigen CPUs (i7-2620M, i5-3220M, i3-2330M) laufen alle ohne DSDT oder sonstige Anpassungen mit den exakt richtigen Speedstep-Stufen. Woran kann das liegen?

EDIT: Funktioniert jetzt nach mehrmaligem Reboot

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Juni 2018, 09:21

Super, das Problem hat sich quasi von selbst erledigt. 👍

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 22. Juni 2018, 21:31

Diese Kiste läuft jetzt nahezu perfekt, dazu kommt, dass Fujitsu scheinbar keinerlei Whitelisting betreibt, ich werde mich mit einer Übersicht melden, wenn meine WLAN/Bluetooth 4.0 Karte da ist.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Juni 2018, 21:34

Vielleicht machst du dann noch eine kurze Anleitung und legst deinen EFI Ordner dazu, die Community wird es dir danken und ggf. wächst der Thread so Step by Step zu einer wahren online Quelle. 😊

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 22. Juni 2018, 21:42

Ja, das kann ich tun, ich bin auch jederzeit offen für Verbesserungsvorschläge an meinem EFI Ordner, der ist garantiert nicht perfekt; bestimmt einige unnötige Haken im Clover Configurator und so weiter, da ich ja immer ohne DSDT unterwegs bin.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Juni 2018, 21:49

Dann lade den Ordner doch mal hoch so dass sich unsere Notebook Experten [@Mocca55](#) [@HarperLewis](#) [@grt](#) @usw. einen Überblick verschaffen können.

Btw: Habe ich den Thread mal eine andere Überschrift verpasst. 😊

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 23. Juni 2018, 10:57

Anbei der Clover Ordner, was mir noch aufgefallen ist:

Ich muss die ig-platform-id 0x01660004 verwenden, da meine interne Auflösung hoch ist, das funktioniert auch. Jedoch bekomme ich (trotz dem dafür vorgesehenen Rehabman KextstoPatch Eintrag) keine Bildausgabe über den Display Port. Mit anderen platform-ids funktioniert der Displayport, aber das interne Display bleibt schwarz.

Beitrag von „al6042“ vom 23. Juni 2018, 11:44

Das ist üblich, da der 0x01660004 nur einen Ausgang kennt... und das wäre in deinem Falle der Laptop-Display.

Ungeachtet der mE nicht richtigen Info, dass der 0x01660003 nicht bei Auflösung höher 1600x900 genutzt werden sollte, hast du damit mindestens 3 Ausgänge und solltest mit dem DisplayPort mehr Erfolg haben.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 23. Juni 2018, 12:09

Gerade extra nochmals getestet, bei der 0x01660003 bleibt der Laptop Bildschirm wirklich schwarz! Display Port geht dann aber.

EDIT: Mit der angehängten schnell aus Rehabmans Repo und meinen bisherigen Einstellungen zusammengebastelten config.plist läuft Displayport, internes Display und mein CPU Power Management. Kann mir jemand erklären, wie das jetzt gehen kann, obwohl die ...4 ig-platform-id nur einen Port unterstützt? 🤪 Sonst sehe ich außer Duallink auf "A" statt wie bisher auf "1" keine wirkliche Veränderung...

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 24. Juni 2018, 19:01

Noch etwas, das nun wirklich nebensächlich ist und perfekt als Finetuning durchgeht: Beim Booten oder nachdem der interne Screen aus dem Schalfmodus aufwacht, kommt ein "verglichtes", d.h. mehrmals vorhandenes und nicht gut dargestelltes Apple Logo, es gab da schon mal einen Thread von [@sunraid](#), der die Glitches 2016 mit seiner HD4600 hatte. Man findet immer wieder die Info, es gäbe einen Clover Patch, aber ich traue mich den nicht anzuwenden, weil in der Beschreibung bis 10.11.x steht. Kennt jemand das aktuelle Vorgehen? Ansonsten gibt es eigentlich nur noch das Problem mit meinem ROM Wert, der scheinbar die Mac Adresse nicht korrekt ausliest, bevor das nicht passt, möchte ich FaceTime und Co. noch garnicht testen.

EDIT: Ich bin jetzt auf das Stichwort NVRAM gestoßen. Dies scheint aber sehr komplex zu sein und übersteigt momentan mein Verständnis. Kann man irgendwie testen, ob das bei mir soweit alles richtig eingestellt ist? Clover Ordner ist ja im Thread weiter oben bereits vorhanden.

EDIT: Nach Entfernen des EmuVariableUefi-64.efi wird sowohl ein selbst eingetragener Eintrag MyVar=Freibier problemlos zwischen Neustarts gespeichert, d.h. er ist über nvram -p wieder abrufbar, außerdem merkt das lifebook sich jetzt die Helligkeit! Wenn nun noch jemand mit dem ROM Eintrag helfen könnte, wäre das auch nicht so ein Alleinunterhalter-Thread.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 25. Juni 2018, 23:01

Ein weiterer Finetuning Punkt ist noch die Audio Sache, es funktioniert zwar alles (auch HDMI Ton) mit dem VoodooHDA, jedoch habe ich jetzt schon mehrfach gelesen, dass das Patchen der AppleHDA mit einer passenden Layout ID womöglich besser sein kann. Was ich aber nicht gefunden habe, ob es ein Problem gibt, wenn ich von VoodooHDA auf die andere Methode wechseln möchte. Hat das schon jemand gemacht?

Danke im Voraus.

EDIT: Verbaut ist ein Realtek ALC269

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. Juni 2018, 23:10

Vielleicht ist das ein Thema für [@MacPeet](#) ?

Beitrag von „MacPeet“ vom 26. Juni 2018, 15:23

Muss er mal ein Codec_Dump mit einer Linux-Live machen und hier posten, dann werden wir schlauer!

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 26. Juni 2018, 17:06

Linux ist eigentlich mein Computertechnisches Zuhause, aber Codec_Dump sagt mir noch nichts, ich melde mich wenn ich brauchbares liefern kann! Danke schon mal.

Beitrag von „MacPeet“ vom 26. Juni 2018, 17:15

Klingt doch gut. Mit einer Linux-Live (z.B. Ubuntu) booten und folgendes dort im Terminal ausführen:

Code

```
1. cd ~/Desktop && mkdir CodecDump && for c in /proc/asound/card*/codec#*; do  
  f="{c/V*card/card}"; cat "$c" > CodecDump/${f//V/-}.txt; done && zip -r  
  CodecDump.zip CodecDump
```

Auf dem Desktop dort werden Dateien abgelegt, diese sichern und hier posten!!!

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 26. Juni 2018, 17:52

Anderes Problem (aktuell wichtiger) ich habe eine AzureWave AW-CE123H / 802.11ac/n/b/g WLAN/Bluetooth Kombikarte, die laut Vorbesitzer OOB in High Sierra lief. Nun, bei mir nicht! Sie wird zwar im DPCIManager korrekt als BCM4352 erkannt, aber MacOS sagt: Keine Hardware installiert.

Bitte um Ratschläge.

Google liefert leider nur faule Tomaten 😊

EDIT: Es kann sein, dass ich noch einen gepatchten IO80211Family.kext in S/L/E habe, die Installation stammt nämlich aus einem TimeMachine Backup meines anderen Lifebooks, welcher eine Atheros Karte hat, die damit lief. Kann mir jemand vielleicht eine aktuelle "Vanilla" IO80211Family.kext aus seiner Installation schicken?

Beitrag von „al6042“ vom 26. Juni 2018, 18:48

Hier das Original meiner 10.13.5 Kiste...
Viel Erfolg...

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 26. Juni 2018, 19:42

Entschuldigung, läuft jetzt auch so, zwar nicht OOB dafür mit AirportBrcmFixup.kext, BrcmFirmwareData.kext, BrcmPatchRAM2.kext optimal, inclusive Airdrop und Handoff in beide Richtungen. Was noch immer nicht läuft ist iMessage und Facetime.

Und ich bin zu blöd die .zip zu entpacken 🤔

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 30. Juni 2018, 09:05

Ich habe ein ganz neues Problem entdeckt:

Sobald das Lifebook in der Docking Station steht, wacht es sofort aus dem Sleep Mode wieder auf. Am "normalen" Netzteil ist alles gut, genauso im Batteriebetrieb. Ich hänge mal den untersten Teil vom Output von "pmset -g log" an, vielleicht kann jemand damit etwas anfangen.

```
2018-06-30 08:42:41 +0200 DarkWake DarkWake from Normal Sleep [CDN] due to HDEF
GLAN/Network: Using BATT (Charge:188%) 10 secs
```

Besonders fällt mir diese Zeile auf, liegt das am Ethernet Port der Docking Station? Daran hängt aber kein Netzkabel oder so.

Vielen Dank schon einmal.

EDIT: Hier war jetzt eine Externe Festplatte an einem der 4 zusätzlichen USB Ports, die die Dockingstation ermöglicht, angeschlossen, jedoch ist das Verhalten exakt gleich, wenn keine Platte angeschlossen ist.

Nachtrag: Die Docking Station an sich funktioniert optimal, inklusive DVI und HDMI Bildausgabe.

Beitrag von „al6042“ vom 30. Juni 2018, 09:17

Dann gehe doch bitte mal in "Energie sparen" bei den "Systemeinstellungen" und prüfe ob dort der Haken bei "Aufwachen bei Netzwerk-Gedöns" (oder so ähnlich) gesetzt ist.

Wenn ja, Haken entfernen und neu testen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 30. Juni 2018, 09:20

Der Haken ist ausgeschaltet, genau wie bei den Bluetooth Geräten. Wie gesagt, es funktioniert nur in der Docking Station nicht, sobald ich ihn herausnehme schläft er richtig; und auch wenn nur das "normale" Laptop Netzteil angeschlossen ist.

Beitrag von „al6042“ vom 30. Juni 2018, 09:32

Dann musst du leider auf einen Sleep-Spezialisten warten... Da kann ich nicht mehr viel beitragen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 30. Juni 2018, 22:59

Hallo an die "Sleep Spezialisten"

2018-06-30 22:10:58 +0200 Wake Wake from Normal Sleep [CDNVA] due to HDEF GLAN/HID Activity: Using AC (Charge:190%)

Kann damit denn wirklich niemand etwas anfangen? GLAN scheint irgendetwas Ethernet mäßiges zu sein, aber HID kann nicht sein, da ja keine Eingabe meinerseits stattfindet. Die 190% Ladestand hängen vermutlich mit meinen 2 verbauten Akkus zusammen, aber wenn ich einen davon demontiere habe ich immer noch das gleiche Problem.

Wie gesagt, Fehlverhalten nur wenn in der Docking Station, normale Powerbuchse sowie Akkubetrieb alles wie es sein soll, weiß denn niemand wie man so etwas in den Griff bekommen kann?

Vielen Dank im Voraus

EDIT: Im Anhang noch die pmset assertions, ich kann da aber nicht wirklich viele Informationen gewinnen.

EDIT 2: Lustiger Nebeneffekt: Ich habe nun nach kurzer Internetrecherche einfach mal den flag "darkwake=9" gesetzt, den es ja bekanntlich im CloverConfigurator nicht zur Auswahl gibt.

Damit ist offenbar nun der Apple-Logo-Boot-Glitch behoben. 😄

Am eigentlichen Problem ändert es jedoch leider nichts.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 12. August 2018, 02:18

Hallo Leute, nachdem auf meine Sleep Probleme leider nach wie vor keine Antworten kamen, jetzt ein neues Problem bezüglich USB3. Sobald nur ein USB3 Gerät an einen der beiden USB3-Ports angeschlossen wird, funktioniert alles wie gewünscht. Wird aber gleichzeitig ein weiteres USB3 Gerät an den zweiten USB3 Port angeschlossen, kommt in MacOS die Meldung, dass das Gerät Strom benötigt, und man es mit einem USB-Port dieses Macs verbinden solle. Danke... Abhilfe schafft es, den Laptop in den Sleep zu schicken und wieder aufzuwecken, dann funktionieren die beiden angeschlossenen USB3 Festplatten, jedoch fehlt dann Bluetooth, das auch über USB angebunden ist. Der Port Limit Kext2Patch Eintrag ist übrigens gesetzt. Vielen Dank schon einmal, vielleicht weiß jemand eine mögliche Vorgehensweise.

PS: Wird ein Speichermedium entfernt und erneut Sleep/Wake durchgeführt, geht auch Bluetooth wieder. Vom Gefühl her ist irgendwas mit dem Limit nicht richtig, da alles einzeln läuft, aber in Kombination nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 12. August 2018, 08:17

Moin,

lade im Clover Configurator deine config.plist und achte darauf, dass im Bereich "Devices"->"USB" der Haken bei "HighCurrent" gesetzt ist.

Damit sollte es möglich sein, mehr Saft auf die USB-Ports zu verteilen.

Klappt das nicht, kann man es auch mit einer gepatchten DSDT versuchen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 12. August 2018, 09:41

Servus, der Haken ist gesetzt, bringt aber auch beim Deaktivieren keine Änderung. Von DSDT habe ich bisher keine Ahnung, ich möchte auch nicht eine "fertige" bekommen, sondern schon selber wissen was man tut... Trotzdem vielen Dank schon einmal!

Beitrag von „al6042“ vom 12. August 2018, 09:57

Dann solltest du dich in das Thema einlesen.

Dafür gibt es den [ACPI-Bereich im Wiki](#).

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 18. September 2018, 23:24

[Zitat von MacPeet](#)

Muss er mal ein Codec_Dump mit einer Linux-Live machen und hier posten, dann

werden wir schlauer!

Hallo Leute,

ich habe es nicht geschafft, von VoodooHDA (der bis auf das Mikrofon funktioniert hat) auf auf AppleALC umzusteigen. Das E782 hat laut Angaben einen ALC269, der ja eigentlich unterstützt werden müsste. Ich habe jetzt aber festgestellt, dass selbst der AppleHDA.kext nicht geladen wird, ich glaube dann hilft das Durchwechseln der Layout-IDs auch nichts, es wird immer vermeldet "Es wurden keine Eingabe(Ausgabe)geräte gefunden" und das Symbol in der Menüleiste ist ausgegraut.

Im Anhang wie von [@MacPeet](#) gewünscht nun ein Codec Dump aus Linux.

Ich hoffe wir bekommen das geregelt, ich möchte ungern auf Voodoo zurück.

Beitrag von „al6042“ vom 18. September 2018, 23:36

Achtung:

Wenn vorher VoodooHDA im Einsatz war, liegt auf der Platte unter /L/E oder /S/L/E bestimmt auch ein Kext namens "HDADisabler", der verhindert, dass der Original AppleHDA geladen wird, da das in Verbindung mit dem VoodooHDA zu einem Kernel Panic führen kann.

Checke bitte in "Systeminformationen"->"Software"->"Erweiterungen" ob dort ein solcher Kext aufgeführt wird.

Falls ja, entferne ihn und lasse das Programm Kext Utility im Nachgang drüber laufen.

Nach einem Neustart sollte der AppleHDA dann auch wieder geladen werden.

Beitrag von „MacPeet“ vom 19. September 2018, 14:32

Du hast eine Dockingstation dran. Ich kann nicht alle Anschlüsse konfigurieren, dafür stehen nicht genügend Knoten zur Verfügung unter OSX.

Ich habe nur die Anschlüsse am Gerät selbst konfiguriert, d.h.:

interne Speaker im SwitchMode mit dem Kopfhöreranschluss am Gerät selbst

internes Mic
extern Mic (als LineIn konfiguriert) am Gerät selbst

Das Ganze auf LayoutID 17

Du trägst die 17 im CloverConfigurator bei Audio-Inject ein.

Den Haken bei FixHDA setzen.

KextInject sollte auf "YES" stehen, nicht auf "Detect".

Ob Du auch noch den DSDT-Fix HDAS to HDEF brauchst kann ich nicht sagen, da ich Deine Clean-DSDT nicht kenne.

Die trials der AppleALC und Lilu legst Du nach Clover/kexts/other auf Deiner EFI.

Kannst ja mal versuchen, sofern Du das VoodooKrams los bist.

[trial1_alc269_layoutID17.zip](#)

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. September 2018, 20:53

[@al6042](#) Den Disabler habe ich selbstverständlich entfernt und den Kext Cache neu aufbauen lassen, was macht das Kext Utility denn zusätzlich dazu?

[@MacPeet](#) zum Zeitpunkt als ich den Dump erstellt habe, war keine Dockingstation angeschlossen. Mit dem VoodooHDA muss ich aber sagen, dass auch die Anschlüsse an der Docking Station nutzbar waren. Danke für deine Mühen. Habe ich jetzt einen Lilu, der modifiziert wurde? Also muss der jedes Mal neu gepatcht werden bei updates?

EDIT: Leider keinerlei Verbesserungen, es wird weder irgend ein Disabler geladen, aber eben auch nicht der AppleHDA, deshalb hilft wohl auch [@MacPeets](#) gepatchte AppleALC nichts.

Hat jemand sonst noch Ideen wie man herausfinden könnte warum der AppleHDA nicht geladen wird? Es sieht nach einer Originalversion aus, zumindest steht "Apple" dahinter.

Kann niemand helfen? Muss ich wirklich zurück auf Voodoo?

EDIT2: Nachdem hier wohl nichts mehr zu retten ist, werde ich unverrichteter Dinge zurück auf

VoodooHDA gehen, dazu sollte es doch genügen, den HDADisabler wieder in S/L/E zu schicken (das widerstrebt mir sehr!) und VoodooHDA selbst statt dem AppleALC nach /kexts/Other oder?

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 20. September 2018, 21:57

Guten Abend,

wenn du die vermurksten Einstellungen nicht rückgängig machen kannst, kannst du auf ein Time Machine Backup machen und MacOS einfach noch einmal neu installieren. Alles andere ist leider nicht mehr als ein fischen im Trüben.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. September 2018, 22:35

Ich denke nicht, dass ich "vermurkste" Einstellungen habe! Frische Installation, lediglich der HDADisabler war als einzige Modifizikation in S/L/E, aber trotz Entfernen des letzteren wird der AppleHDA.kext nicht geladen. Dann werde ich wohl nächste Woche Mojave mal clean installieren.

Beitrag von „al6042“ vom 20. September 2018, 22:51

Hast du nach dem Entfernen auch den Kext Cache repariert?
Wenn nicht, gaukelt der gelöschte Kext immer noch darin rum und tut seine Arbeit.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. September 2018, 23:22

ja, cache habe ich schon von mir aus neu generiert und auch wie von dir empfohlen die Kext Utility drüber laufen lassen. Leider ohne Erfolg. Ich habe jetzt wieder den Voodoo Zauber

aktiviert - läuft... Ich werde nach dem Umstieg auf Mojave noch einmal mein Glück mit der AppleALC versuchen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 22. September 2018, 09:11

Hallo Leute,
aufgrund meiner vermutlich an irgend einer Stelle vermurksten Installation würde ich Mojave dazu nutzen, um neu zu installieren. Jetzt meine Frage: Kann Mojave meine Daten aus meinem Time Machine Backup von High Sierra wiederherstellen? Ich meine da einmal beim Problem gehabt zu haben, das in die Richtung ging: Das installierte System ist neuer als die Version des vorliegenden Backups oder so ähnlich. Hat das schon jemand versucht?

Beitrag von „al6042“ vom 22. September 2018, 12:22

Moin,
du kommst mit neuem macOS auf die TimeMachine von älteren macOS Versionen, aber nicht mit älterem macOS auf die TimeMachine von neueren macOS Versionen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 23. September 2018, 02:03

Besten Dank, dann kann ich also guten Gewissens Clean installieren. 😊

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 25. September 2018, 17:45

nach Clean Install von Mojave wird der AppleHDA wie zu erwarten war, immer noch nicht geladen, denn auch mein High Sierra war sauber. Was nun?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 5. November 2018, 23:11

Hallo zusammen,

leider gibt es mal wieder ein Problem mit dem Lifebook E782. Mojave 10.14.1 läuft soweit super, jedoch habe ich für den Schnellwechsel-Bay (in dem normalerweise entweder mein DVD-Brenner oder mein zweiter Akku verbaut ist) auch einen Adapter, in welchem eine weitere SanDisk SSD Plus mit 240GB über SATA verbaut ist. Darauf befindet sich eine frische Windows 10 Installation, diese wird auch von Clover richtig angezeigt und funktioniert auch problemfrei. Soviel zu den Gegebenheiten. Das Problem ist verrückt: Befindet sich die SSD im Bay und wird dann MacOS gebootet, wird die SSD auch weiterhin als solche erkannt und eingehängt, jedoch friert nach einer gewissen (aber immer unterschiedlichen) Nutzungszeit das gesamte System ein, so ähnlich wie beim HD3000 Grafik Problem. Wird die SSD entfernt und neugestartet, ist alles wieder voll funktionsfähig.

Also Zusammenfassend: Mojave Freeze, wenn SSD über Bay-Schacht angeschlossen.

Besten Dank schon einmal, wenn irgendwelche Logs oder andere Listings gebraucht werden, die kann ich natürlich gerne liefern.

Viele Grüße

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 17. November 2018, 15:07

Hat hier niemand eine Vermutung?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Oktober 2019, 12:36

Hier der aktuelle Clover-Ordner mit der neuen Dateistruktur.